

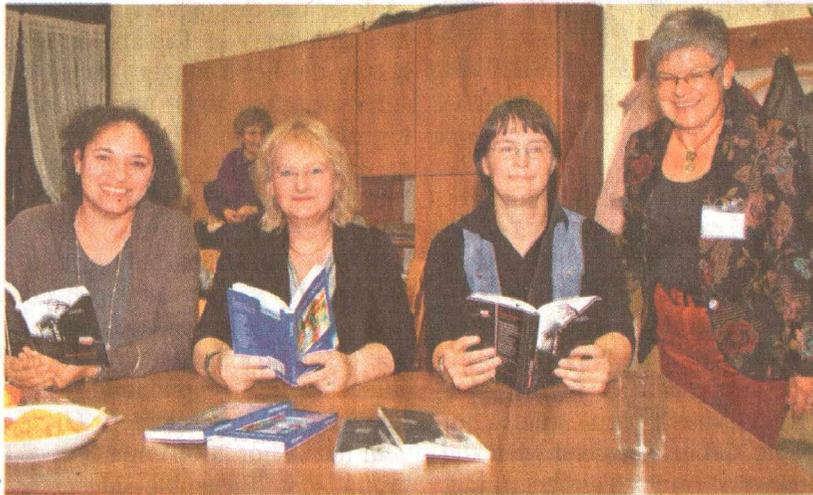
Tödliche Beziehungskisten

Drei Autorinnen präsentieren in Königsbach spannende Krimis: Eifersucht, Rache und sexueller Missbrauch thematisiert

ULRIKE FAULHABER
KÖNIGSBACH-STEIN

Sie haben alle drei etwas „Vernünftiges“ gelernt, stehen in Beruf und Familie ihre Frau und frönen seit vielen Jahren rein zufällig einem gemeinsamen Hobby: Ursula Gassler, Gabriele Kühner und Audry Wagner-Morales. Sie schreiben Kurzgeschichten, unter anderem Krimis. Von Letzteren gab's auf Einladung der Gemeindebücherei Kostproben an einem spannenden Abend.

Die drei Autorinnen, die vor etlichen Jahren in Fernstudien ihr



Spannend war die Autorenlesung (von links) mit Audry Wagner-Morales, Uschi Gassler und Gabriele Kühner. Rechts Büchereileiterin Inge Pflüger. FOTO: FAULHABER

Hobby auf eine fundierte Basis gestellt haben, zitierten aus ihren verblüffenden Geschichten in der sehr gut besuchten Luise-Saint-André-Stube des Königsbacher Hausfrauenvereins. Für Gabriele Kühner und Uschi Gassler hat vieles 2009 mit „Krimizeit“, einem Autorenwettbewerb der Pforzheimer Zeitung, begonnen. Heute sind die beiden, ebenso wie Audry Wagner-Morales, beim „Autorenforum Phoenix“ aktiv und haben mit weiteren Kollegen im Juni 2011 die Anthologie „Phoenixzeit“ veröffentlicht.

In Uschi Gasslers Kurzkrimi „Tod im Gewächshaus“ wurde ei-

ne eifersüchtige Ehefrau zur Mörderin an der Rivalin. Maschinenbauingenieurin Gabriele Kühner erwärmte sich ebenfalls für Krimis. Sie las aus ihrem Kurzkrimi „Ein Gefühl von Mord“, der von sexuellem Missbrauch in einer Klosterschule handelt. Audry Wagner-Morales hatte auf ihrem Weg nach Königsbach von ihrer Geburtsstadt San Juan in Puerto Rico bereits eine eigene, spannende Geschichte hinter sich gebracht. In ihrem Kurzkrimi „Tabu“ spielt ein unterdrückter Mann die Hauptrolle, der seine Frau im Traum umbringt, um festzustellen, dass es tatsächlich passiert ist.